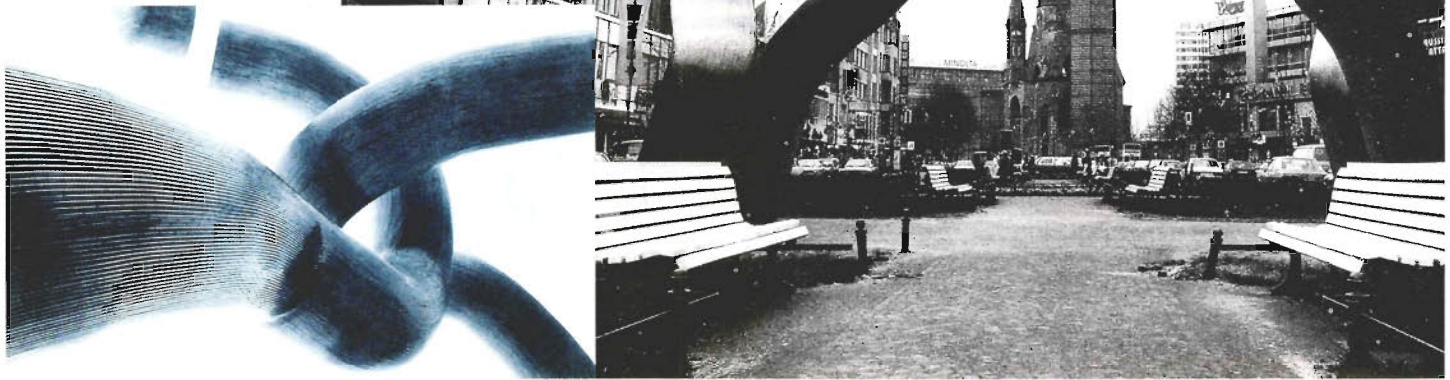


Skulptur in Berlin

Straßenkunst
zur
750-Jahr-Feier

Fotografiert
von Birgit Kleber



Als eine „Schönheit“ unter den auf Kurfürstendamm und Tauentzien installierten Boulevardskulpturen gilt die Plastik „Berlin“ (Fotos) des Bildhauer-Ehepaares Matchinsky-Denninghoff. Sechs Künstler und zwei Künstlerehepaare waren vom „Neuen Berliner Kunstverein“ ausgewählt worden, um acht Skulptu-

ren für die am 8. April 1987 eingeweihte Schau „Kunst im öffentlichen Raum“ zu schaffen. Mit Ärger, Protesten und Bürgerinitiativen reagierten die Berliner vor allem auf zwei der aufgestellten Werke: auf die einbetonierten Cadillacs von Aktions-Künstler Wolf Vostell am Rathenauplatz und auf die Stahlrohr-

konstruktion aus „Demo-Gittern“ von Olaf Metzel auf dem Kurfürstendamm gegenüber dem Café Kranzler. Da heißt es „herausgeschmissenes Geld“ oder „wie Berlin verschandelt wird“. Ob die Skulpturen wie geplant bis 1988 stehenbleiben? Die Plastik „Berlin“, sie ist göltig, wird's überleben . . . kle

Restauflagen aus dem Nachlaß von Armin Jüngling – Der Herausgeber der jährlichen Almanache, Dr. med. Armin Jüngling, in denen er Lyrik und Prosa der deutschen Schriftstellerärzte kontinuierlich der Öffentlichkeit vorstellte, hat bei seinem Tode seiner Tochter Marlies Tabler (Josef-Aberger-Straße 9, 8218 Unterwössen) zahlreiche Restauflagen der von ihm publizierten oder herausgegebenen Bücher hinterlassen. Interessenten können eine Liste dieser Restauflagen bei der Redaktion oder bei Frau Tabler anfordern. klü

Max Bill in Frankfurt – Bis zum 2. August wird in der Frankfurter Kunsthalle Schirn der Schweizer

Max Bill mit einer großen Retrospektive geehrt. Die Ausstellung umfaßt 140 Arbeiten: Gemälde, Skulpturen, Graphiken aus der Zeit von 1928 bis 1986; Frankfurt ist ihre einzige deutsche Station; vorher war sie in Osteuropa unterwegs, anschließend geht sie nach Lausanne. hut

Stockhausen-Konzerte bis zum Jahresende – Reisewillige Fans von Karlheinz Stockhausen können dem Meister in der zweiten Hälfte dieses Jahres durch ganz Europa folgen. Hier die Termine seiner Konzerte: 16. Juli in Saint-Paul de Vence Uraufführung von „Drachenkampf und Argument“; 25. und 26. Juli in Montpellier „Evas Lied“; 3. und 4. August in Siena u. a. Uraufführung

des Werkes „Xi“; 18. bis 27. September in Odense Konzerte und Seminare; 8. Oktober in Rom das gesamte Klavierwerk; 17. und 18. Oktober in Berlin Uraufführung der Version für Sinfonie-Orchester von „Luzifers Traum“; 15. und 16. Dezember in Freiburg „Michaels Reise“. Weitere Informationen: Stockhausen-Verlag, 5067 Kürten. rom

Galerie Hilger eröffnete mit Alfred Hrdlicka in Frankfurt – Die renommierte Wiener Galerie Hilger hat eine Filiale in Frankfurt, Beethovenstraße 71, eröffnet. Gestartet wurde mit „Caesaren Wahn und Gladiatoren“ von Alfred Hrdlicka, noch bis Ende August in der neuen Galerie zu sehen. chr